

# **75 Jahre EC-Comics**

**Vortrag von Stefan Pannor über die Geburt  
des modernen Comics aus dem Geist des Plagiats**



**15. Juli 2021, Literaturhaus Leipzig**

**19.30 Uhr, Eintritt: 2,00 Euro**

**Eine Veranstaltung des Freundeskreis SF Leipzig e.V.**



EC Comics („Educational Comics“ bzw. „Entertaining Comics“) war ein New Yorker Comicverlag, der sich in den 1940er und 1950er Jahren auf das Horror- und Crime-Genre spezialisierte und unter anderem die Serie *Tales from the Crypt* (*Geschichten aus der Gruft*) herausbrachte, die in Film- und Fernsehserien umgesetzt wurde. Etliche dieser Werke wurden nach Maßgaben des Comics Code zensiert, so dass sich der Verlag ab 1956 auf die Herausgabe des Comic-Magazins MAD konzentrierte.

Nach dem II. Weltkrieg revolutionierte der Kleinverlag EC die amerikanische Comicbranche - und wurde hart dafür abgestraft: eine Zensurbehörde für Comics wurde installiert, der Verlag musste sich vor dem US-Senat rechtfertigen. Dennoch setzte EC in nur wenigen Jahren wichtige Impulse für den modernen Comic. Erstmals wurden Comichefte für Erwachsene erzählt: intelligent, vielschichtig und mit einem nie dagewesenen Grad an Realismus. Die langfristigen Folgen der EC-Revolution lassen sich bis heute in Filmen wie „Star Wars“ und „Wall-E“ nachweisen.

Stefan Pannor fasst die Geschichte des Verlags und deren Nachwirkungen zusammen.

Stefan Pannor wurde 1975 in Magdeburg geboren und lebt seit 1996 als freier Autor und Übersetzer mit Schwerpunkt Comics in Leipzig. Er schreibt u.a. für SPIEGEL, SPIEGEL.de, Tagesspiegel, spricht für Radio Bremen und übersetzt u.a. für Panini, Festa und Metrolit. Als Sachbuch- und Comicübersetzer hat er weit über vierzig Titel ins Deutsche übertragen. In der Vergangenheit hatte er die Seminarleitung beim Europäischen Übersetzerkollegium Straelen und an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Übersetzung inne. Beiträge von ihm erschienen in englischer und japanischer Sprache. Weiterhin gestaltet er Vorträge und leitet Diskussionen u.a. auf der Frankfurter Buchmesse.

Mehr Informationen unter [www.pannor.de](http://www.pannor.de).